

**II-2847** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ 10.000/81-Par1/91

Wien, 18. November 1991

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 Wien

1578 IAB

1991 -11- 18

zu 1604 1J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1604/J-NR/91, betreffend Institut für politische Bildung in Mattersburg/Burgenland, die die Abgeordneten Karin Praxmarer und Genossen am 18. September 1991 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Der Verein Österr. Gesellschaft für politische Bildung löste anlässlich der letzten Vollversammlung im Oktober d.J. das Institut für politische Bildung auf und kündigte die Geschäftsführer und Mitarbeiter/innen zum 31. März 1992.

1. Auf welcher rechtlichen Grundlage ist das Bundesministerium für Unterricht und Kunst am Institut für politische Bildung in Mattersburg/Bgld. beteiligt?

Antwort:

Träger des Österr. Institutes für politische Bildung ist der Verein Österr. Gesellschaft für politische Bildung. Mitglieder des Vereines sind die Republik Österreich vertreten durch das Bundesministerium für Unterricht und Kunst, die neun Bundesländer sowie sieben Verbände der österr. Erwachsenenbildung.

**2. Welche Kosten sind dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst aus dieser Beteiligung seit 1977 entstanden?**

Antwort:

Die Finanzierung erfolgt je zur Hälfte durch das Bundesministerium für Unterricht und Kunst und die Bundesländer. Seitens des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst wurden seit 1977 folgende Mittel zur Verfügung gestellt.

1977	1,500.000,--
1978	1,500.000,--
1979	2,000.000,--
1980	1,760.000,--
1981	1,860.000,--
1982	1,600.000,--
1983	2,100.000,--
1984	1,800.000,--
1985	1,710.000,--
1986	2,754.352,30
1987	2,990.000,--
1988	2,992.276,60
1989	2,991.138,--
1990	2,991.138,--
1991 bisher	460.000,--

**3. Wer sind die Geschäftsführer dieser Institution? Auf welcher rechtlichen Grundlage sind sie bestellt, welche Personalkosten verursachen sie und welche Dienstzeiten bzw. Dienstpflichten haben sie zu erfüllen?**

Die Geschäftsführer sind dzt. Herr Dipl.Kfm. Alfred Stirnemann und Herr Mag. Helmut Guth. Sie wurden nach den Statuten des Vereines von der Vollversammlung bestellt, sind dem Vorstand verantwortlich und an die Beschlüsse der Vollversammlung und des Vorstandes gebunden.

- 3 -

Aus datenschutzrechtlichen Gründen kann ich keine Angaben über die Gehälter der beiden Geschäftsführer machen. Bei künftigen Neukonstruktionen wird es keine hauptamtlichen Geschäftsführer geben.

**4. Welchen Forschungsauftrag hat diese Institution, wie wird er kontrolliert, wem kommt er zugute und welche Kontrollmechanismen zu seiner Erfüllung gibt es?**

Der Verein bezweckt die Förderung der politischen Bildung im Bereich der Erwachsenenbildung. Er unterstützt durch seine Tätigkeit die Arbeit der Verbände und Einrichtungen der Erwachsenenbildung in diesem Bereich. Zur Erreichung dieses Zweckes dient das Institut für politische Bildung mit folgenden Aufgaben:

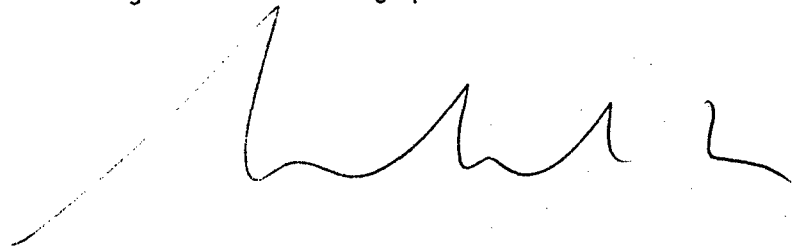
- a) Sammlung von Publikationen, Informationen und Materialien zur politischen Bildung und deren Bereitstellung für Zwecke der Erwachsenenbildung.
- b) Dokumentation von Aktivitäten auf dem Gebiet der politischen Bildung.
- c) Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Idee der politischen Bildung sowie Durchführung von Veranstaltungen zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch in diesem Bereich.
- d) Herausgabe von Informationen zur politischen Bildung.
- e) Unterstützung und Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter in der Erwachsenenbildung auf dem Gebiet der politischen Bildung. Diese Veranstaltungen werden sowohl am Standort des Instituts als auch unter gleichen Bedingungen an anderen Orten durchgeführt.
- f) Betreuung der vom Vorstand in Auftrag gegebenen Projekte und wissenschaftlichen Untersuchungen sowie Durchführung der dem Institut direkt vom Vorstand übertragenen Projekte und Untersuchungen.

- 4 -

Kontrolliert wird das Institut statutengemäß durch Vorstand und Vollversammlung.

**5. Gibt es andere Institutionen, die die Aufgabenstellung dieses Institutes erfüllen könnten?**

Derzeit gibt es keine derartigen Institutionen. Es ist jedoch eine der Kritik des Rechnungshofes entsprechende Neukonstruktion einer Servicestelle für politische Bildung in den Bereichen Erwachsenenbildung und Schule geplant.

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected loops and curves, positioned below the text.